

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2018**

### Beschlussorgan

Rat

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	15.05.2018
Finanzausschuss	04.06.2018
Rat	07.06.2018

### Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2018 fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000 € in Anspruch zu nehmen.

## Haushaltsmäßige Auswirkungen

**Nein**

### Begründung

Gemäß § 14 EigVO i.V. mit § 5 der Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud hat die Betriebsleitung dem Rat der Stadt Köln den Wirtschaftsplan vorzulegen.

### Haushaltsmäßige Auswirkungen

#### Betriebskostenzuschuss

Der Haushaltsplan 2018 sieht bislang einen Betriebskostenzuschuss 2018 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Höhe von 4.250.830 € vor.

Zusammenfassend lässt sich damit die Entwicklung des Betriebskostenzuschusses für 2018 und die Folgejahre wie folgt darstellen:

	WP 2018	WP 2019	WP 2020	WP 2021	WP 2022
Betriebskostenzuschuss	4.050.830,00	4.050.830,00	4.050.830,00	4.050.830,00	4.050.830,00
<b>Betriebskostenzuschuss - Anteil Sonderausstellungen</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>
	<b>4.250.830,00</b>	<b>4.250.830,00</b>	<b>4.250.830,00</b>	<b>4.250.830,00</b>	<b>4.250.830,00</b>

Angesichts der zu erwartenden allgemeinen Kostensteigerungen in den nächsten Jahren wird bei der Kämmerei eine entsprechende Anpassung des Betriebskostenzuschusses beantragt.

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 kann der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Etatteil für Sonderausstellungen und Projekte in Höhe von jährlich 200.000 € nur soweit vereinnahmt werden, als er zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte benötigt wird.

Im Wirtschaftsplan 2018 wurden ausschließlich Fördergelder berücksichtigt zu denen verbindliche Zusagen bestehen.

Der Sonderausstellungsetat des Jahres 2018 und der Folgejahre wird nach aktueller Planung der Ausstellungen und Projekte in voller Höhe zweckentsprechend eingesetzt. Zusätzlich zu den 200.000 € werden für den Ausstellungsbereich im Jahr 2018 12.447 € aus den verbliebenen Mitteln des Sonderausstellungsetat der letzten Jahre benötigt. Somit ergibt sich ein ertragswirksamer Betriebskostenzuschuss in Höhe von 4.263.277 €.

Die Finanzierung der im Stellenplan 2018 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud dargestellten Stellen ist im Wirtschaftsplan 2018 berücksichtigt worden.

### Ergebnisentwicklung 2018

Bei der Ergebnisentwicklung ist zu berücksichtigen, dass der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € sowie die Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud nur insoweit vom Museum vereinnahmt werden dürfen, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte ver-

wendet werden. Deshalb erfolgt in der Anlage 3 zum Wirtschaftsplan 2018 eine separate Nebenrechnung zu den Sonderausstellungen und Projekten.

Die folgenden Darstellungen unterscheiden daher zwischen dem Ergebnis inklusive Sonderausstellungen und Projekte und dem Ergebnis ohne Sonderausstellungen und Projekte. Die Sonderausstellungen und Projekte finanzieren sich ausschließlich aus dem Sonderausstellungsetat und den bereits genannten Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud. Auch in 2018 verhalten sich die Ausstellungen und Projekte insgesamt erfolgsneutral.

Das Jahresergebnis wird sich in 2018 voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	Plan 2018	
	mit Sonderausstellungen	ohne Sonderausstellungen
	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.568.191	4.442.744
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.164.172	550.299
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.250	13.250
Andere sonstige ordentliche Erträge	52.727	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.804.340</b>	<b>5.006.293</b>
Personalaufwendungen	1.688.160	1.602.953
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.923.109	2.214.769
Bilanzielle Abschreibungen	728.094	728.094
Transferaufwendungen	140.200	140.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	356.710	352.210
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.836.273</b>	<b>5.038.226</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-31.933</b>	<b>-31.933</b>
Finanzergebnis	0	0
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-31.933</b>	<b>-31.933</b>
Außerordentliches Ergebnis	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-31.933</b>	<b>-31.933</b>

Voraussichtliche Entwicklung in den Folgejahren 2019 bis 2021

Die Ergebnisse entwickeln sich in 2019 bis 2021 wie folgt:

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	mit Sonderausstellungen			ohne Sonderausstellungen		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.561.530	4.557.530	4.557.530	4.361.530	4.357.530	4.357.530
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.259.532	477.400	477.400	517.751	643.669	643.669
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.250	19.250	19.250	13.250	13.250	13.250
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.840.312</b>	<b>5.054.180</b>	<b>5.054.180</b>	<b>4.892.531</b>	<b>5.014.449</b>	<b>5.014.449</b>
Personalaufwendungen	1.715.700	1.749.372	1.783.717	1.700.469	1.734.141	1.768.486
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.003.689	2.146.816	2.152.596	2.075.639	2.126.816	2.132.596
Bilanzielle Abschreibungen	728.094	728.094	728.094	728.094	728.094	728.094
Transferaufwendungen	140.200	140.200	140.200	140.200	140.200	140.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	356.710	356.710	356.710	352.210	352.210	352.210
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.944.393</b>	<b>5.121.192</b>	<b>5.161.317</b>	<b>4.996.612</b>	<b>5.081.461</b>	<b>5.121.586</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-104.081</b>	<b>-67.012</b>	<b>-107.137</b>	<b>-104.081</b>	<b>-67.012</b>	<b>-107.137</b>
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>Ordentliches Ergebnis = Jahresergebnis</b>	<b>-104.081</b>	<b>-67.012</b>	<b>-107.137</b>	<b>-104.081</b>	<b>-67.012</b>	<b>-107.137</b>

In den Wirtschaftsjahren 2019 bis 2021 verhalten sich die Sonderausstellungen und Projekte insgesamt erfolgsneutral.

Die Ergebnisplanung zeigt, dass sich auch für die Folgejahre Jahresverluste einstellen werden, die aber durch den aus 2014 - 2017 verbliebenen Gewinnvortrag kompensiert werden können.

Konkret verbleibt nach Verrechnung des für 2018 geplanten Fehlbetrages in Höhe von 31.933 € mit dem voraussichtlichen Gewinnvortrag aus Vorjahren in Höhe von 1.941.770 € ein Gewinnvortrag in Höhe von 1.909.837 €.

	Gewinn-vortrag	Jahres- ergebnis	Gewinnvortrag nach Verrechnung des (vorläufigen) Jahresergebnisses
	EUR	EUR	EUR
2014	762.648	366.279	1.128.927
2015	1.128.927	340.475	1.469.402
2016	1.469.402	23.214	1.492.616
2017	1.492.616	449.154	1.941.770
2018	1.941.770	-31.933	1.909.837

Vor diesem Hintergrund arbeitet die Betriebsleitung weiterhin daran, dieser Entwicklung unter anderem durch Kosteneinsparungen und durch die Akquirierung von Fördergeldern entgegenzuwirken.

Wie sich in vorangegangenen Jahren zeigte waren die Ergebnisse meist entgegen der Planungen immer positiv ausgefallen. Die Prognose für die kommenden Jahre können zunächst nur defizitär dargestellt werden, da zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine konkreten Informationen über Erträge durch Besucherzahlen und Vermietungen möglich sind.

#### Finanzlage 2018

Die Finanzlage des Museums entwickelt sich in der Prognose für 2018 wie folgt:

	2018
	EUR
Anfangsbestand Finanzmittel	6.279.972
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	129.151
Saldo aus Investitionstätigkeit	-102.000
Endbestand liquide Mittel per 31.12.2018	6.307.123
davon: Stifterrät	898.248
davon: <b>frei verfügbare Mittel</b>	5.408.875

Es ist zu bedenken, dass der frei verfügbare Liquiditätsbestand (ohne die Mittel des Stifterrates) zum 31.12.2018 in Höhe von 5.408.875 € zum Teil aus den nicht auszahlungswirksamen Abschreibungen auf das Museumsgebäude angespart wurde, die zur Vermeidung eines Substanzverzehr vom Grundsatz her für künftige Reinvestitionen vorgehalten werden müssten. Außerdem sind in 2018 Auszahlungen in Höhe von insgesamt 441.040 € für die Nachrüstung der Auffangrinnen vorgesehen.

#### **Begründung der Dringlichkeit:**

Die Verwaltung bittet um Behandlung der Vorlage trotz eingetretener Verfristung. Der verwaltungsinterne Prüf- und Abstimmungsprozess fiel zeitlich mit der Abgabefrist der Beschlussvorlage zusammen.

**Anlagen**

Der Beschlussvorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1: Erfolgsplan 2018 – 2022
- Anlage 2: Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 – 2022
- Anlage 3: Nebenrechnung zum Erfolgsplan 2018 – 2022 – Sonderausstellungen und Projekte
- Anlage 4: Hinweise zu den Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018
- Anlage 5: Stellenübersicht 2018
- Anlage 6: Finanzplan 2018 – 2022
- Anlage 7: Investitionsplanung 2018 – 2022